

08

Forschungsbericht



# Bericht zur Mühlenaufnahme **Uedem**

**Kreis Kleve**

Elisabeth Zenses

# Bericht zur Mühlenaufnahme **Uedem**

## **Gebietskörperschaft:**

Kreisangehörige Gemeinde Uedem / Kreis Kleve /  
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):  
25.01.2016

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

## **Grundlage**

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden. Aus der Vergangenheit sind in der heutigen Gemeinde Uedem 6 Windmühlen bekannt. Von diesen konnte durch die VOD nur noch 1 Windmühle identifiziert werden.

Das milde winterliche Wetter bot für die Geländearbeit günstige Voraussetzungen. Nach Auflösung des Frühnebels und dem Abtauen des Raureifs bis zum späten Vormittag war bei entlaubten Gehölzen eine freie Sicht auf die Untersuchungsobjekte möglich

### **Untersuchter Landschaftsraum**

Die Gemeinde Uedem liegt am unteren Niederrhein im südlichen Teil der Gocher Heide. Sie ist eine Sanderfläche im Vorland der saale-kaltzeitlichen Endmoräne. Die lößbedeckte Ebene wird heute agrarwirtschaftlich genutzt, liegt 30-40 m ü.NN und grenzt an den bis zu 70 m ü. NN aufsteigenden Höhenrücken des Uedemer Hochwaldes. Er ist Teil des Niederrheinischen Höhenzuges. Weite Teile des Uedemer Hochwaldes bestehen aus artenreichen Eichen-Buchenwälder und sind Naturschutzgebiete.

Am Fuß des Höhenrückens befindet sich der Uedemer Bruch, der bereits im 13. Jahrhundert von holländischen Siedlern trockengelegt und zu einer Waldhufensiedlung gestaltet wurde. Die aufgezeigte Landschaft um Uedem zählt zu den erhaltenswerten Kulturlandschaften des Niederrheins.

Die Mühle in der Gemeinde Uedem befindet sich am Fuß des Höhenrückens auf der Gocher Heide. Sie wird heute als Begegnungsstätte und als Ausstellungsraum genutzt.

### **Legende Erhaltungszustand**

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

### **Inventarblätter**

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zum Mühlentyp, den Eigennamen, die Adresse, die Geo-Koordinaten, die Lage, den Standort, den Gebäudezustand, die erkennbare Antriebstechnik und die heutige Nutzung sowie die Zuordnung der Mühle durch das RMDZ zu einer der drei möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

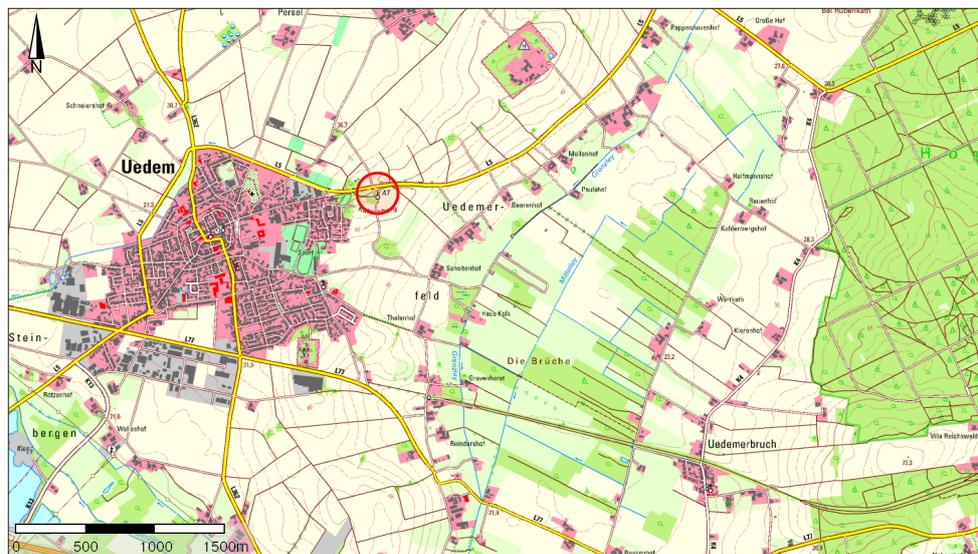
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die auf einem künstlichen Hügel errichtete Uedemer Mühle wird, ähnlich wie eine Wallholländer Mühle, von einem Wall umgeben. Die Mühle ist heute eine Begegnungsstätte mit Ausstellungsräumen.  
Foto: Altemüller 2016



Mühlenkennzahl:	DE-NW/12.14/03.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	<b>Hohe Mühle</b>
Adresse:	Mühlenstraße, 47589 Uedem
Geo-Koordinaten:	51°40`22``N / 6° 18`0``E
Lage:	Am Fuß des Höhenrückens Uedemer Hochwald, am Rand der Gocher Heide
Standort:	Am Ortsrand, Freifläche von Baumbestand umgeben
Gebäudezustand:	Auf künstlichem Hügel errichteter zylindrischer Turm aus Ziegelsteinen, an Basis von Wall umgeben; Turm im oberen Viertel konisch verjüngend; Haube und Flügel nicht mehr vorhanden; an Stelle der Haube befindet sich eine Aussichtsplattform mit gläserner Spitze; breites Einfahrts- und Ausfahrtstor an Basis vorhanden
Antriebstechnik:	Nicht mehr vorhanden
Heutige Nutzung:	Begegnungsstätte, Ausstellungsraum
Kategorie:	A

○ Lage der Hohen Mühle von Uedem, Kartengrundlage aus: <http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0> (Abrufdatum: 16.03.2019).



### Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Kleve (Forschungsbericht 08)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2019

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: [www.rmdz.de](http://www.rmdz.de)

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0

([www.time-online.nrw.de](http://www.time-online.nrw.de)). Abrufdatum: 16.03.2019 Bereitsteller: Land NRW

(2019), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: [www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

